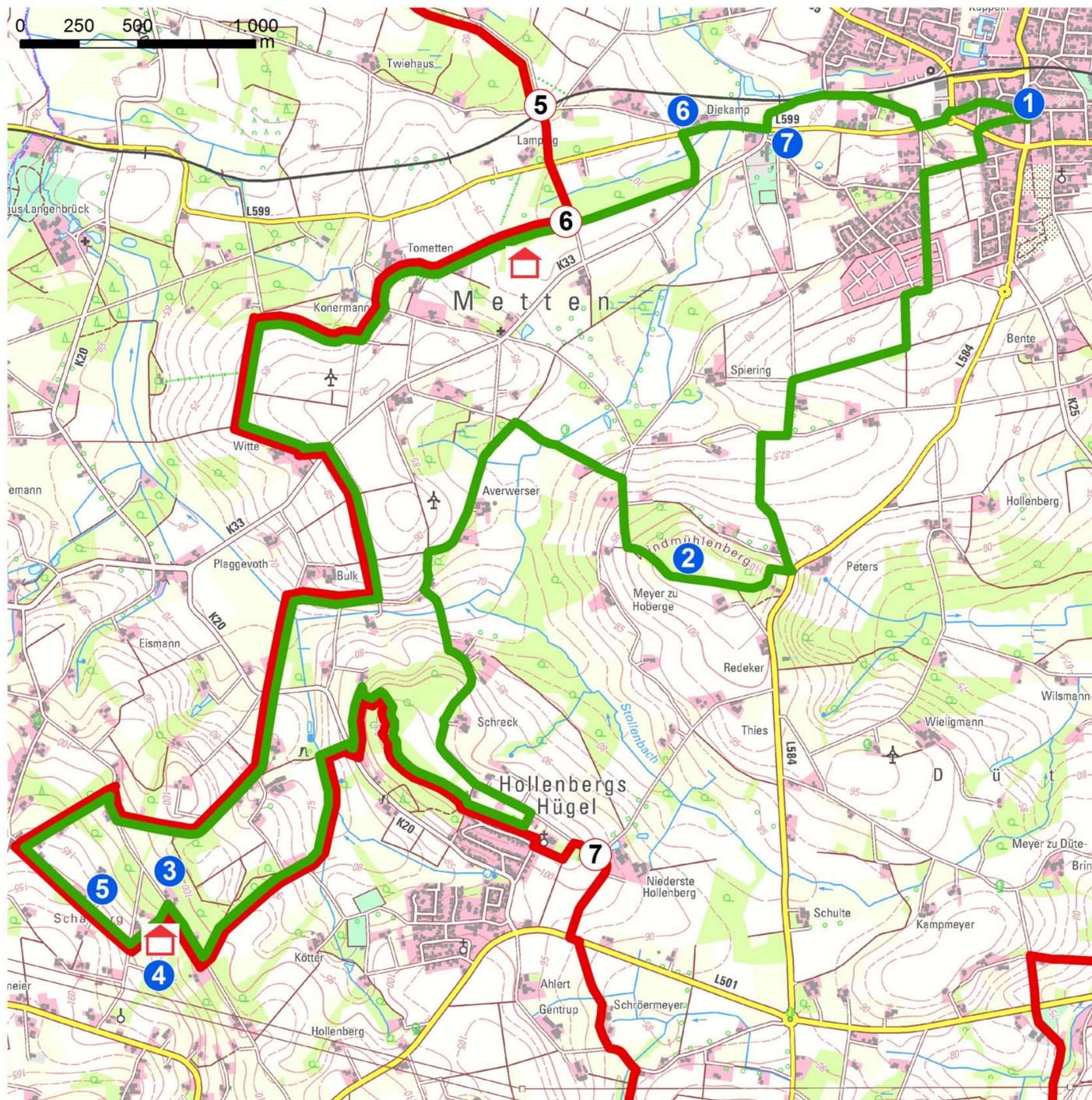


Rundwanderweg **A4**

Über drei Berge - Schöne Aussichten



Kartengrundlage: Geobasisdaten des Landes NRW | © Geobasis NRW, 2014

- A4** Rundwanderweg A4
- C** Cappelner Ringweg
- 1-7** Einkehrmöglichkeit / Sehenswertes
- Knotenpunkt



Blick vom Schafberg nach Norden

Informationen

Kultur- und Heimatverein
Westerkappeln
www.cappelner-ringweg.de
Tel. 05404-2702

Gemeinde Westerkappeln
Große Straße 13
49492 Westerkappeln
Tel. 05404-887-0
info@westerkappeln.de



Start: Stadtkirche
Länge: 18,3 km
Gehzeit: rund 5 Stunden
Schwierigkeit: 2 leichte, eine mittlere Steigung

Streckenabschnitte:
Knotenpunkt 6 - Knotenpunkt 7: 9,5 km
Stadtkirche - Knotenpunkt 6: 2,3 km
Stadtkirche - Knotenpunkt 7: 6,5 km

Sehenswertes am Weg:

- 1** Stadtkirche
- 2** Windmühlenhügel, Aussicht nach Süden
- 3** Anneliesenschacht
- 4** Morgensternschacht
- 5** Morgensternstraße, Aussicht nach Norden

Einkehrmöglichkeiten*:

- 6** Kuckucksnest (Tel. 05404-919497)
- 7** Gasthof Rieskamp-Goedeking (Tel. 05404-2473)

*Öffnungszeiten erfragen

Wegbeschreibung

(Die genannten Knotenpunkte sind im Gelände teilweise noch nicht gezeichnet)

Der A4 ist unsere Bergwanderung, denn er führt über drei Erhebungen: den Windmühlenhügel, den Hollenbergs Hügel und den Schafberg.

1. Stadtkirche – Knotenpunkt (7) Hollenbergs Hügel (6,6 km)

Wir verlassen den Kirchplatz Richtung Süden (Haus Bonhoeffer), wenden uns dann nach rechts und überqueren an der Ampel die Straße AM DÖLHOF. Über die LINDENSTRASSE erreichen wir den KORTHEIDER WEG, dem wir nach rechts folgen. Vor der Siedlung biegen wir nach links in einen kleinen Fußweg ein. An seinem Ende wenden wir uns nach rechts, lassen das rote Heizkraftwerk rechts liegen und biegen hinter der Baumhecke nach links. Am Ende der Hecke gehen wir nach rechts bis zu einem befestigten Wirtschaftsweg. Diesem folgen wir nach links bis zum SENNLICHER WEG, in den wir nach rechts einbiegen. Nach einem kurzen Wegstück gehen wir nach links. Hinter dem ersten Haus wenden wir uns nach rechts und gleich wieder nach links. Auf einem ansteigenden Weg durch einen Buchenwald erreichen wir die Höhe des Hügels. Ein kurzes Stück nach rechts und wir stehen vor dem Wasserhochbehälter.

Ein Blick nach Süden zeigt uns den Fernsehturm in Tecklenburg, das rote Gebäude des Morgensternschachtes auf dem Schafberg und das Kraftwerk in Ibbenbüren.

Am Rande des Waldes umrunden wir den Hügel weiter und kommen auf eine befestigte Straße. Nach links führt unser Weg auf ein allein stehendes Haus zu und weiter an diesem vorbei. An der Straße KIEBITZBROOK wenden wir uns nach links bis der Weg nach links in ein kleines Tal abbiegt. Auf dem WULVERLIET steigen wir dann den Hollenbergs Hügel hinauf. Auf der linken Seite öffnet sich der Blick zum Windmühlenhügel. Auf dem „Gipfel“ treffen wir am Knotenpunkt (7). auf den © - Weg, der geradeaus führt. Der A4 geht nach rechts.

2. Knotenpunkt (7) – Morgensternschacht - (Wanderhütte) (3,4 km)

Am Spielplatz vorbei führt der Wanderweg. Es geht kurz nach rechts und wir sind auf einem Waldweg, der über den Hügel führt. Am Waldrand wenden wir uns nach links und erreichen die LANGENBRÜCKER STRASSE. Wenige Schritte nach links, dann nach rechts geht es über einen schmaler werdenden Weg bis an eine asphaltierte Straße. In der Rechtskurve gehen wir geradeaus und steigen bergan. Auf dem MÜHLENWEG biegen wir nach rechts und folgen ihm bis zum nächsten Wegweiser. Wir gehen aber auf der Straße noch wenige Meter und stehen dann vor dem Anneliesenschacht.

Eine Tafel gibt Auskunft darüber, dass hier zwischen 1923 und 1950 mit Unterbrechungen Kohle gefördert wurde.

Wir gehen wieder zurück und folgen dem Weg, der uns bergan führt. Auf der Höhe, vor der Halde des Morgensternschachtes steht eine Wanderhütte mit mehreren überdachten Bänken.

3. Morgensternschacht – Knotenpunkt (6) (6,0 km)

Wir verlassen die Hütte auf dem Weg, den wir gekommen sind. Wir erreichen die MORGENSTERNSTRASSE, in die wir nach rechts einbiegen. Bevor die Straße steil bergab führt, wenden wir uns nach links. In Richtung Norden bietet sich bei klarer Sicht eine großartige Aussicht. Der Weg führt rechts bergab bis zum MÜHLENWEG, dem wir nach rechts folgen. Links geht es dann in den STOLLENKAMP, auf dem wir bis zur LANGENBRÜCKER STRASSE bleiben. Wir überqueren diese und gehen auf der LANGENSTRASSE bis zur ersten Straße rechts. Auf ihr gehen wir auf die Höhe des Esches und biegen an der Baumreihe nach links. Die METTENER STRASSE überqueren wir und biegen dann in den ersten Weg nach rechts ein. Vor einer Hecke treffen wir auf den Töddenweg (T). Wir wenden uns nach rechts und wandern weiter auf einem Wiesenweg. An seinem Ende geht es nach links und bald darauf vor einem Bauernhof wieder nach rechts. In einem kleinen Waldstück steht rechts eine Wanderhütte mit dem Namen Friedrichshütte. Der Weg führt noch ein kurzes Stück über die Straße bis zum Knotenpunkt (6). Nach links führt der © - Weg, der Wanderweg A4 geht geradeaus.

4. Knotenpunkt (6) - Stadtkirche (2,3 km)

Am Waldrand führt der Weg entlang, er wendet sich an der Waldecke nach links und endet an der METTINGER STRASSE, die wir hier überqueren müssen. Auf dem Radweg geht es bis zur nächsten Kreuzung. Wir biegen links in den MERSCHWEG ein und bleiben auf diesem bis er auf die METTINGER STRASSE trifft. Hier wenden wir uns nach links, und sehen vor uns die Stadtkirche.